

Berlin katholisch

Sonderreise zum „Marsch für das Leben“

vom 16. bis 18. September 2016; Leitung: Michael und Vivian Ragg

Pulsierende Stadt, lebendiger Glaube – Berlin und Potsdam für Katholiken

Mit Teilnahme am Wallfahrtstag der neuen Bernhard-Lichtenberg-Wallfahrt

vom 02. bis 06. November 2016; Leitung: Michael und Vivian Ragg



bayerisches
pilgerbüro



Reisen nach Maß

*Wir organisieren Ihre individuelle Gruppenreise!
Sie planen eine spezielle Gruppenreise mit dem Freundeskreis,
dem Verein, der Pfarrgemeinde oder dem Kirchenchor?
Dann sind Sie bei uns genau richtig!*



Ihre Wünsche:

- Reisedatum, Gruppengröße
- Reiseziel, individueller Programmverlauf
- Transportmittel
- Unterkunfts-kategorie (kirchliches Gästehaus, Hotel, Pension)

Wir bieten:

- Optimales Preis-/ Leistungsverhältnis
- Keine versteckten Kosten
- Seit 1925 Erfahrungen mit Gruppenreisen
- Vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Agenturen vor Ort
- Weltweite kirchliche Verbindungen
- Individuelle persönliche Beratung
- Sonderflyer zur Bewerbung Ihrer Reise
- Unterstützung für Ihren Vorbereitungsabend

Wir unterbreiten Ihnen gerne ein maßgeschneidertes individuelles Angebot, ob Pilger-, Studien- oder Wanderreise – **Sie entscheiden!**

Ihr Ansprechpartner:

Clemens Ponkratz,
Telefon +49 (0)89/54 58 11-57,
E-Mail ponkratz@pilger.de

Unser besonderer Tipp für Pfarreien: Ministranten-Reisen nach Berlin



Begegnung von Augsbürger
und Berliner Ministranten

Das Bayerische Pilgerbüro und Ragg's Domspatz gestalten für Ihre Pfarrei eine maßgeschneiderte Ministrantenfahrt nach Berlin und Potsdam. Wir bieten ein spannendes und erprobtes Konzept mit bei Jugendlichen angesagten touristischen Highlights, geistlichen Erlebnissen und der Begegnung mit Berliner Ministranten. Gerne nehmen wir Ihre Wünsche auf und entwickeln in Programm, das Ihre Minis nachhaltig begeistern wird – auch für Glaube und Kirche!

Ministrantenfahrten nach Berlin und Potsdam sind eine originelle Alternative zu den üblichen Reisezielen.

Berlin ist bei Jugendlichen ohnehin die angesagte Stadt und zeigt ihnen auch die Kirche von einer ganz neuen, inspirierenden Seite. Kommen Sie gerne auf uns zu!



Sonderreise zum „Marsch für das Leben“

„Ja zum Leben – für ein Europa ohne Abtreibung und Euthanasie“

Marsch 2016
für das Leben

Berlin · 17.09.2016

Unter diesem Motto treffen sich jedes Jahr immer mehr Menschen in Berlin – schon mehr als siebentausend waren es 2015! Jeder Mensch ist gleich wertvoll, egal wie jung, alt oder krank er sein mag. Gegen die sich ausbreitende Kultur des Todes setzen wir unser christliches Bekenntnis zu einer Welt, in der jeder seines Lebens sicher ist – solange es Gott gefällt. Es ist Zeit, „aufzustehen vom Schlaf“ und unseren Kindern und Enkeln eine lebenswerte Welt zu erhalten!

Der „Marsch für das Leben“ beginnt mit einer Kundgebung am Bundeskanzleramt und setzt sich als Schweigemarsch durch die Berliner Innenstadt fort. Der Weg ist nicht beschwerlich, viele Familien und Menschen jeden Alters gehen mit.

Auf unserer Reise verbinden Sie die Teilnahme an dieser wichtigen Kundgebung mit inspirierenden Einblicken in das „katholische Berlin“. Wir wohnen im ruhigen Motel-One-Hotel direkt gegenüber dem Berliner Hauptbahnhof.

Am Freitag begegnen wir beim gemeinsamen Abendessen spannenden Persönlichkeiten aus dem katholischen Berlin. Wir beten für das Gelingen der Kundgebung.

Am Samstag fahren wir zur Kirche Sankt Elisabeth in Berlin-Schöneberg. Die Sankt-Elisabeth-Kirche ist ein sakrales Bauwerk von überaus hohem künstlerischem Rang und außergewöhnlicher Atmosphäre. Die Ausstattung der unter Denkmalschutz stehenden Kirche besteht weitgehend aus Holz. Nach einer kurzen Führung feiern wir hier die Heilige Messe. Direkt bei St. Elisabeth befindet sich das neue „Exerzitienzentrum der Göttlichen Barmherzigkeit“. Es wird im Jahr 2016 eröffnet, da die erfolgreiche Arbeit der Vinzentiner, die auch die bekannte Sankt-Clemens-Kirche

betreuen, weitere Räumlichkeiten nötig macht. Mit dem Leiter des Evangelisationszentrums, Pater Jilson Matthew V.C., dem Pfarrer der für Berlin wichtigen Pfarrei St. Matthias, Dr. Josef Wieneke, und weiteren engagierten Katholiken sprechen wir darüber, wie in einer stark säkularisierten Großstadt heute Menschen mit der Frohen Botschaft bekannt gemacht werden können.

Anschließend stärken wir uns im Speisesaal des Exerzitienzentrums und sind pünktlich um 13.00 Uhr zur Kundgebung am Bundeskanzleramt.

Nach dem „Marsch für das Leben“ besteht die Möglichkeit zur Teilnahme am ökumenischen Abschluss-Gottesdienst. Danach ist Zeit zur freien Verfügung, eine Gelegenheit zum Bummel in Berlin-Mitte (Unter den Linden, Friedrichstraße, Gendarmenmarkt), zum Besuch der Sankt-Hedwigs-Kathedrale und zum Abendessen.

Um 19.30 Uhr schließen wir den Tag mit einer Domspatz-Soirée im Erzbischöflichen Bernhard-Lichtenberg-Haus an der Sankt-Hedwigs-Kathedrale ab. Unter dem Leitwort „Aufbruch zu

einer Kultur des Lebens“ vertiefen wir die Inhalte der Kundgebung in einem Podiums- und Publikumsgespräch mit Erzbischof Dr. Nikola Eterovic, dem Apost. Nuntius in Deutschland (angefragt).

Am Sonntag feiern wir das Hochamt in der Sankt-Hedwigs-Kathedrale.

Wir freuen uns sehr, Ihnen diese Reise, die bereits 2013 und 2015 auf so viel Zuspruch gestoßen ist, unter der bewährten Leitung des bekannten katholischen Journalisten und Publizisten Michael Ragg und seiner Frau Vivian erneut anbieten zu können! In so kurzer Zeit auf entspannte Weise so viel zu erleben – das ist eine Besonderheit der vom Ehepaar Ragg geleiteten Reisen in das „katholische Berlin“. Eine Teilnehmerin fasst die Erfahrung vieler in die Worte: „Hier in Berlin bekommt man wieder Mut!“

Wir wünschen Ihnen gesegnete Stunden in Berlin!

Termin:

16.09.–18.09.2016

Fr–So



6DET0901

Leistungen:

- Bahnfahrt 2. Klasse von jedem deutschen Bahnhof inkl. Platzreservierung
- Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln in Berlin
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC in einem Hotel der mittleren Kategorie (Hotel*** Motel One am Hauptbahnhof)
- Frühstück
- 1 × Abendessen und 1 × Mittagessen
- bp-Reiseleitung ab/bis München

Mindestteilnehmerzahl: 20 (vgl. S. 9)

Veranstalter: Bayerisches Pilgerbüro e.V.

Preise pro Person im Doppelzimmer:

ab/bis München	€ 390,-
oder anderem deutschem Bahnhof	
Zuschlag Einzelzimmer	€ 60,-
Ermäßigung für Eigenreise nach Berlin	€ 140,-

Weitere Informationen:

- **Reisedokumente:** Personalausweis oder Reisepass
- **Impfungen:** keine Impfungen vorgeschrieben
- **Eine Reiserücktrittskostenversicherung ist im Reisepreis nicht enthalten.** Sie kann für € 29,- abgeschlossen werden. Dem Kunden bleibt es unbenommen, dem bp nachzuweisen, dass kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist als die vom bp geforderte Pauschale.

Diese Reise wird in Zusammenarbeit mit Ragg's Domspatz GbR durchgeführt

XXXXXX
XXXXXX

Pulsierende Stadt, lebendiger Glaube – Berlin und Potsdam für Katholiken

Mit Teilnahme am Wallfahrtstag der neuen Bernhard-Lichtenberg-Wallfahrt. „Ich lade Sie herzlich ein, das vielfältige katholische Berlin kennenzulernen!“ (Kardinal Rainer Maria Woelki, ehem. Erzbischof von Berlin)

1. Tag Anreise und Begrüßungsabend

Abfahrt von München mit der Bahn gegen 11.20 Uhr nach Berlin Hbf (alternativ Anreise ab anderen deutschen Bahnhöfen oder zu abweichenden Uhrzeiten). Wir treffen uns gegen 18.00 Uhr am Bahnhof und fahren gemeinsam zum Hotel. Nach Ankunft Zimmerbezug. Ab 19.30 Uhr können wir uns auf ein Abendessen im Hotel freuen. Danach führt uns auf unserem **Begrüßungsabend** Dr. Gotthard Klein, Leiter des Diözesanarchivs der Erzdiözese Berlin, in ein Thema unserer Reise ein: Das **Heiligsprechungsverfahren des seligen Bernhard Lichtenberg**. Wir schließen den Abend mit der Komplet, dem Nachtgebet der Kirche.

2. Tag Stadtrundfahrt – das neue Berlin

Nach dem Frühstück zeigt uns Gästeführerin Rita Eifel auf einer eigenen Stadtrundfahrt das neue Gesicht Berlins, wie es sich seit dem Fall der Mauer

entwickelt hat. Wir sehen u.a. die sich stark verändernde alte Mitte Berlins um den Kurfürstendamm und die neue Mitte mit den Hackeschen Höfen sowie den Trendbezirk Prenzlauer Berg. Eingeschlossen ist auch die Führung durch das im Bau befindliche **Zentrum St. Adalbert** der Gemeinschaft Chemin Neuf, das „Geist für die Metropole“ durch Gebet, Begegnung und Bildung für junge Menschen bringen soll. Nach einem Mittagssnack im **Institut St. Philipp Neri**, einer Oase des Glaubens im Problem-Kiez Wedding, erwartet uns Propst Dr. Gerald Goesche zu einer Führung und einem Gespräch. In **Maria Frieden**, der noch vom damaligen Berliner Erzbischof Joachim Meisner eingerichteten einzigen Wallfahrtskirche im alten Westberlin, feiern wir die Rosenkranz-Andacht sowie die Wallfahrtsmesse. Im Pfarrheim erwartet uns ein Abendessen. Hier haben wir auch die Gelegenheit zu einem Gespräch mit den Verantwortlichen der Gemeinde.

3. Tag Weltkulturerbe Potsdam

Auf dem Weg nach Potsdam besuchen wir die Fazenda da Esperanza (Hof der Hoffnung) in Nauen. Diese von Pater Hans Stapel OFM gegründete Einrichtung mit christlichem Konzept, ist eine der weltweit erfolgreichsten Einrichtungen zur Heilung Suchtkranker. Wir hören Zeugnisse von Bewohnern und feiern die Messe in der Fazenda-Kapelle. Nach einem leichten Mittagessen genießen wir auf einer **Stadtrundfahrt** die Weltkulturerbe-Stadt Potsdam, die mit ihren Seen, Parks und Schlössern zu den schönsten Städten Mitteleuropas gehört. Wir besuchen die mächtige **Propsteikirche St. Peter und Paul** und erfahren von Propst Klaus-Günter Müller mehr über die Arbeit in dieser wachsenden Gemeinde.

4. Tag Bernhard-Lichtenberg-Wallfahrt

Das Kernstück und gleichzeitig der Höhepunkt unserer Reise ist die heutige Wallfahrtsmesse zur Bernhard-Lichtenberg-Wallfahrt in der **St.-Hedwig-Kathedrale**. Nach dem Mittagessen ist Zeit zum Flanieren in Berlins pulsierender neuer Mitte (Unter den Linden, Friedrichstraße, Nikolaiviertel). Den Abend verbringen wir in der von Clemens August Graf von Galen, dem späteren Kardinal und „Löwen von Münster“ erbauten **Kirche St. Clemens**. Bereits an einen Investor verkauft, aber von

engagierten Katholiken gemietet, dient sie jetzt als ganzjährig rund um die Uhr geöffnete Anbetungskirche im Herzen Berlins. Wir genießen hier die Gastfreundschaft der Verantwortlichen und haben die Gelegenheit zu einem Gespräch mit ihnen. Unser Tag endet mit der Teilnahme an der Nachtvigil in St. Clemens. Anschließend Rückfahrt zum Hotel.

5. Tag „Lebendige Kirche“ und Rückreise

Selbst Presse und Fernsehen haben schon über das „Wunder vom Prenzlauer Berg“ berichtet. Ausgerechnet in diesem „Trendbezirk“ füllen sich die Kirchen mit jungen Familien. Wir erleben eine Führung und feiern die Heilige Messe in der **Herz-Jesu-Kirche**, die mit ihrer noch originalen Ausstattung zu den eindrucksvollsten Gotteshäusern Berlins gehört. Gegen 13.30 Uhr Rückfahrt mit der Bahn nach München, dort Ankunft um 20.16 Uhr (oder individuelle Heimreise).

Termin:

02.11.–06.11.2016

Mi–So



6DEQ1101

Leistungen:

- Bahnfahrt 2. Klasse von jedem deutschen Bahnhof inkl. Platzreservierung
- Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln in Berlin sowie mit Bus am 2. und 3. Tag
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC in einem Hotel der mittleren Kategorie (Hotel*** Carolinenhof, Mitglied im Verband Christlicher Hoteliers)
- Frühstück
- 3 × Abendessen und 3 × Mittagessen (z. T. Hausmannskost in kath. Einrichtungen)
- bp-Reiseleitung ab/bis München

Mindestteilnehmerzahl: 20 (vgl. S. 9)

Veranstalter: Bayerisches Pilgerbüro e.V.

Preise pro Person im Doppelzimmer:

ab/bis München	€ 660,-
oder anderem deutschem Bahnhof	€ 128,-
Zuschlag Einzelzimmer	€ 140,-
Ermäßigung für Eigenanreise nach Berlin	€ 199,-
Sonderpreis für Teilnehmer aus Berlin und Umgebung (ohne Bahnfahrt und Unterkunft)	€ 199,-

Weitere Informationen:

- **Reisedokumente:** Personalausweis oder Reisepass
- **Impfungen:** keine Impfungen vorgeschrieben
- **Eine Reiserücktrittskostenversicherung ist im Reisepreis nicht enthalten.** Sie kann für € 18,- abgeschlossen werden.
Dem Kunden bleibt es unbenommen, dem bp nachzuweisen, dass kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist als die vom bp geforderte Pauschale

Diese Reise wird in Zusammenarbeit mit Ragg's Domspatz GbR durchgeführt

Allgemeine Reisebedingungen

„Bayerisches Pilgerbüro e.V.“ und „Bayerisches Pilgerbüro Studienreisen GmbH“

In der Reiseausschreibung ist Ihr Reiseveranstalter angegeben. Pilgerreisen werden vom **Bayerischen Pilgerbüro e.V.** veranstaltet, Studien-, Wanderreisen und Kreuzfahrten von der **Bayerischen Pilgerbüro Studienreisen GmbH**. Für die Reisen beider Veranstalter gelten einheitlich die nachfolgenden Bedingungen:

1. Buchung der Reise / Vertragsschluss / Widerruf

1.1 Die Darstellung von vertraglichen Leistungen (Ausschreibung) im Katalog oder in Flyern, Broschüren, Annoncen etc. ist im Rechtsinn noch kein Angebot auf Abschluss eines Vertrages. Vergleiche hierzu auch Ziffer 16 dieser Bedingungen.

1.2 Ihre Reiseanmeldung (Buchung), die formlos oder in Textform (also auch per Telefax oder auf elektronischem Weg) erfolgen kann, stellt rechtlich das Angebot auf Abschluss eines Vertrages dar. Der Vertrag kommt erst mit Zugang einer inhaltlich deckungsgleichen Bestätigung in Textform durch den jeweiligen Veranstalter der Reise (im Folgenden: **bp**) zustande. Geht eine bloße Interessensbekundung Ihrerseits voraus, verändern sich danach möglicherweise die Rollen bei der Abgabe der Vertragserklärungen, stets kommt ein Vertrag aber nach der gesetzlichen Regelung erst in dem Zeitpunkt zustande, in dem deckungsgleiche Vertragserklärungen beider Seiten (Angebot und Annahme) vorliegen, wobei die Annahme rechtzeitig erfolgt sein muss. An Ihre Reiseanmeldung/Vertragserklärung sind Sie bis zur Annahme durch das bp, jedoch längstens 14 Tage ab Zugang der Anmeldung beim bp gebunden.

1.3 Nach den gesetzlichen Vorschriften der §§ 312 ff. BGB gelten für die angebotenen Leistungen keine Widerrufsrechte, sondern lediglich die gesetzlichen Rücktritts- und Kündigungsrechte. Nur wenn ein Reisevertrag nach § 651 a BGB außerhalb von Geschäftsräumen (z. B. bei Ihnen zu Hause) geschlossen worden ist, besteht ein Widerrufsrecht, es sei denn, dass die mündlichen Verhandlungen, die zum Vertragsschluss geführt haben, auf vorhergehende Bestellung des Verbrauchers geführt wurden.

1.4 Vom bp ausgeschriebene Leistungen oder diese Reisebedingungen können nur durch eine ausdrückliche Vereinbarung mit dem bp, die aus Beweisgründen in Textform getroffen werden sollte, geändert oder ergänzt werden. Leistungsträger (z.B. Hoteliers, Beförderungsunternehmen) und vermittelnde Reisebüros sind vom bp nicht bevollmächtigt, solche Vereinbarungen zu treffen.

2. Vermittlung von Leistungen durch das bp

Vermittelt das bp ausdrücklich in fremdem Namen Reiseprogramme oder einzelne touristische Leistungen anderer Anbieter, z.B. Flüge, Mietwagen, Fährtransporte, Reiseversicherungen, so richten sich Zustandekommen und Inhalt solcher Verträge nach den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen und den etwaigen Bedingungen des Ihnen vermittelten Vertragspartners, soweit diese einbezogen wurden. Unsere Haftung als Vermittler richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

3. Datenschutz / Ausführendes Luftfahrtunternehmen

3.1 Die auf Grund der Anmeldung erfassten Daten der Teilnehmer werden ausschließlich zur Abwicklung der Reise und zur Kundenbetreuung verwendet. Auf das Widerspruchsrecht nach § 28 Abs. 4 Bundesdatenschutzgesetz wird hingewiesen, eine kurze Mitteilung an die am Ende der Bedingungen angegebene Anschrift genügt.

3.2 Die EG-Verordnung Nr. 2111 vom 14.12.05 verpflichtet Reiseveranstalter, Reisevermittler und Vermittler von Beförderungsverträgen, Reisende vor der entsprechenden Flugbeförderung über die Identität jeder ausführenden Fluggesellschaft zu unterrichten,

sobald diese feststeht. Soweit dies bei Buchung noch nicht der Fall ist, muss zunächst die wahrscheinlich ausführende Fluggesellschaft angegeben werden. Bei Wechsel der ausführenden Fluggesellschaft nach erfolgter Buchung ist der Reisende unverzüglich zu unterrichten.

4. Leistungen

4.1 Die vertraglich vereinbarten Leistungen ergeben sich aus der Reisebestätigung, vgl. Ziffer 1.2, die im Rahmen Ihrer Vertragserklärung auf die zugrunde liegende Ausschreibung Bezug nimmt. Eventuelle besondere Vereinbarungen, die aus Beweisgründen in Textform getroffen werden sollten, gelten vorrangig.

4.2 Nehmen Sie einzelne Reiseleistungen aus Gründen nicht in Anspruch, die von uns nicht zu vertreten sind, haben Sie keinen Anspruch auf anteilige Erstattung des Reisepreises. Das bp ist jedoch verpflichtet, sich bei den Leistungsträgern um Erstattung der ersparten Aufwendungen zu bemühen, soweit es sich nicht um völlig unerhebliche Leistungen handelt.

5. Zahlung des Reisepreises / Anzahlung

5.1 Für Reisen, die weniger als 24 Stunden dauern, keine Übernachtung einschließen und deren Reisepreis € 75,00 nicht übersteigt, ist kein Sicherungsschein erforderlich. Für alle sonstigen Reisen erhalten Sie den Sicherungsschein nach § 651 k Abs. 3 BGB mit der Buchungsbestätigung. Informieren Sie uns bitte umgehend, falls er fehlen sollte.

5.2 Mit Zugang des erforderlichen Sicherungsscheines kann das bp eine Anzahlung in Höhe von 10 % des Reisepreises, maximal € 260,00, fällig stellen. Ansonsten ist der Reisepreis 20 Tage vor Reisebeginn fällig, soweit im Vertrag keine anderweitige Regelung getroffen worden ist.

5.3 Stornoentschädigungen und Versicherungsprämien sind jeweils sofort fällig.

6. Preisänderungen

6.1 Das bp ist berechtigt, den Reisepreis zu erhöhen, wenn sich unvorhersehbar für das bp und nach Vertragsschluss die nachfolgend bezeichneten Preisbestandteile auf Grund von Umständen erhöhen oder neu entstehen, die vom bp nicht zu vertreten sind: Wechselkurse für die gebuchte Reise; Beförderungskosten (insbesondere bei Ölpreisverteuerung); Hafen- oder Flughafengebühren; Sicherheitsgebühren im Zusammenhang mit der Beförderung; Einreise-, Aufenthalts- und öffentlich-rechtliche Eintrittsgebühren. Die Preiserhöhung ist jedoch nur zulässig, wenn zwischen Vertragsschluss und Beginn der Reise mehr als vier Monate liegen.

6.2 Der Reisepreis darf nur um den Betrag erhöht werden, der der Summe aller nach Vertragsschluss eingetretenen betragsmäßigen Erhöhungen der in Ziffer 6.1 genannten Preisbestandteile der gebuchten Reise entspricht. Soweit einschlägige Kostenerhöhungen eine Reisegruppe als Einheit betreffen, werden sie zunächst auf die einzelnen Reisenden aufgeteilt. Je nachdem, welche Berechnung für die Teilnehmer günstiger ist, wird dabei die ursprünglich kalkulierte Teilnehmerzahl oder die konkret erwartete Teilnehmerzahl zugrunde gelegt. Das bp ist verpflichtet, auf Anforderung Gründe und Umfang der Preiserhöhung zu belegen.

6.3 Das bp hat eine etwaige Preiserhöhung unverzüglich, spätestens am 21. Tag vor Reiseantritt, mitzuteilen.

6.4 Erhöht sich der Reisepreis um mehr als 5 %, so sind Sie berechtigt, ohne Zahlung einer Entschädigung vom Vertrag zurückzutreten. Stattdessen kann die Teilnahme an einer mindestens gleichwertigen anderen Reise aus dem Angebot des bp verlangt werden,

sofern das bp diese ohne Mehrpreis anbieten kann. Rücktritt oder Verlangen einer Ersatzreise müssen unverzüglich erklärt werden.

7. Rücktritt bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl

Ist in der Reiseausschreibung oder in sonstigen Unterlagen, die Vertragsinhalt geworden sind, eine Mindestteilnehmerzahl festgelegt, so kann das bp bis 21 Tage vor Reiseantritt vom Reisevertrag zurücktreten, falls die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird. Sie können in diesem Fall die Teilnahme an einer anderen Reise aus dem Angebot des bp verlangen, sofern diese ohne Mehrpreis vom bp angeboten werden kann.

8. Rücktrittskosten vor Reisebeginn / Ersatzteilnehmer / Umbuchung

8.1 Treten Sie vom Reisevertrag vor Reiseantritt zurück (Storno), kann nach Wahl des bp, die mit erstmaliger Abrechnung der Rücktrittschädigung getroffen wird und danach nur mit Ihrem Einverständnis geändert werden kann, eine konkret berechnete Rücktrittschädigung (§ 651 i Abs. 2 BGB) oder folgende pauschalierte Rücktrittschädigung verlangt werden:

I. Pilgerreisen in Europa:

bis zum 61. Tag vor Reisebeginn 10 %,
vom 60.–31. Tag vor Reisebeginn 15 %,
vom 30. bis einschl. dem letzten Tag vor Reisebeginn 25 %, am Tag des Reisebeginns oder bei Nichtantritt der Reise: 75% des Reisepreises.

II. Außereuropäische Pilgerreisen und alle Studien- und Wanderreisen:

bis zum 61. Tag vor Reisebeginn 10 %,
vom 60.–31. Tag vor Reisebeginn 15 %,
vom 30.–21. Tag vor Reisebeginn 30 %,
vom 20.–11. Tag vor Reisebeginn 40 %,
vom 10. bis einschl. dem letzten Tag vor Reisebeginn 50 %, am Tag des Reisebeginns oder bei Nichtantritt der Reise: 75 % des Reisepreises.

III. Kreuzfahrten

„Rund um die Britischen Inseln“:

bis zum 42. Tag vor Reisebeginn 10 %,
vom 41.–22. Tag vor Reisebeginn 25 %,
vom 21.–15. Tag vor Reisebeginn 40 %,
vom 14. Tag bis 1 Tag vor Reisebeginn 60 %, am Tag des Reisebeginns oder bei Nichtantritt der Reise: 80 % des Reisepreises.

„Kreuzfahrt mit Muße“:

bis zum 42. Tag vor Reisebeginn 20 %,
vom 41.–28. Tag vor Reisebeginn 30 %,
vom 27.–21. Tag vor Reisebeginn 45 %,
vom 14. Tag bis 1 Tag vor Reisebeginn 80 %, am Tag des Reisebeginns oder bei Nichtantritt der Reise: 90 % des Reisepreises.

Stichtag für die Fristberechnung ist der Eingang der Rücktrittserklärung beim bp. Dem Kunden bleibt auch bei einer pauschalierten Abrechnung der Nachweis eines niedrigeren oder gar nicht entstandenen Schadens unbenommen.

8.2 Bis zum Reisebeginn können Sie verlangen, dass ein von Ihnen benannter Dritter in die Rechte und Pflichten aus dem Reisevertrag eintritt. Das bp kann dem Eintritt widersprechen, wenn der Dritte den besonderen Reiseerfordernissen nicht genügt oder seiner Teilnahme gesetzliche Vorschriften oder behördliche Anordnungen entgegenstehen. Bei erfolgtem Eintritt haften Sie und der neue Reiseteilnehmer gemeinsam als Gesamtschuldner für den Reisepreis und die durch den Eintritt entstehenden Mehrkosten.

8.3 Umbuchungen auf eine andere Reise des bp – die innerhalb eines Jahres ab Umbuchungsdatum angetreten werden muss – sind bis 61 Tage vor Reisebeginn gegen eine Bearbeitungspauschale

von € 25,00 pro Person, maximal 10 % des Reisepreises, möglich, wenn sämtliche nachstehenden Voraussetzungen erfüllt sind:

- a. Es handelt sich nicht um eine Reise eines anderen Veranstalters, die vom bp lediglich vermittelt wird (vgl. Ziffer 2),
- b. es handelt sich bei der Reise, von der umgebucht werden soll, nicht um eine Kreuzfahrt,
- c. die gewünschte Leistung ist verfügbar und
- d. aus der Ausschreibung ergibt sich keine andere Regelung.

9. Kündigung wegen besonderer Umstände

9.1 Wird die Reise durch höhere Gewalt, die bei Vertragsschluss nicht vorhersehbar war, erheblich erschwert, gefährdet oder beeinträchtigt, so können sowohl Sie als auch das bp den Reisevertrag kündigen. Die gegenseitigen Rechte und Pflichten bei einer solchen Kündigung ergeben sich aus den gesetzlichen Vorschriften (vgl. Ziffer 17).

9.2 Das bp kann aus wichtigem Grund vor Reiseantritt oder während der Reise den Reisevertrag unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen (nach deutschem Recht § 314 BGB) kündigen. Ein wichtiger Grund kann insbesondere vorliegen, wenn der Reiseverlauf vom Teilnehmer nachhaltig gestört oder gefährdet wird und dem nicht abgeholfen werden kann oder auch nach einer erforderlichen Abmahnung nicht abgeholfen wird.

9.3 Zum Kündigungsausspruch durch das bp gilt Ziffer 10.2.

10. Rechte und Pflichten der Reiseleitung

10.1 Die jeweilige Reiseleitung/örtliche Vertretung des bp ist während der Reise beauftragt, Mängelanzeigen und Abhilfeverlangen entgegenzunehmen und für Abhilfe zu sorgen, sofern dies möglich oder erforderlich ist. Sie ist nicht befugt oder bevollmächtigt, Ansprüche auf Minderung oder Schadensersatz mit Wirkung gegen das bp anzuerkennen oder derartige Anspruchstellungen entgegenzunehmen.

10.2 Eine Kündigung des Reisevertrages durch das bp (z. B. bei höherer Gewalt) kann auch durch die Reiseleitung oder einen sonstigen örtlichen Vertreter des bp ausgesprochen werden, diese sind insoweit vom bp bevollmächtigt.

11. Obliegenheiten und Rechte des Reisenden bei mangelhafter Reise

11.1 Wird die Reise nicht vertragsgerecht erbracht, so kann der Teilnehmer Abhilfe verlangen. Das bp kann die Abhilfe verweigern, wenn sie unverhältnismäßigen Aufwand erfordert.

11.2 Leistet das bp nicht innerhalb einer vom Teilnehmer bestimmten angemessenen Frist die gebotene Abhilfe, so kann dieser selbst Abhilfe schaffen und Ersatz erforderlicher Aufwendungen verlangen. Die Fristsetzung ist unnötig, wenn Abhilfe verweigert wird oder sofortige Abhilfe durch besonderes Interesse des Teilnehmers geboten ist.

11.3 Für die Dauer einer nicht vertragsgemäßen Reiseleistung können Sie einen Anspruch auf Herabsetzung des Reisepreises (Minderung) geltend machen. Dieser Anspruch entfällt, soweit der Mangel schuldhaft nicht angezeigt wurde.

11.4 Wird infolge eines Mangels die Reise erheblich beeinträchtigt oder ist deshalb dem Teilnehmer die Reise oder ihre Fortsetzung aus wichtigem Grund nicht zumutbar, so können Sie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen den Reisevertrag kündigen. Zuvor ist eine angemessene Frist zur Abhilfe zu setzen. Die Fristsetzung ist unnötig, wenn Abhilfe unmöglich ist, vom bp verweigert wird oder die sofortige Kündigung des Vertrages durch ein besonderes Interesse gerechtfertigt ist.

11.5 Abhilfeverlangen und Mängelanzeige sind bei vom bp veranstalteten Reisen an die Reiseleitung/örtliche Vertretung des bp zu richten (erforderliche Kontaktdaten finden sich in den Reiseunterlagen). Soweit möglich und zumutbar, sind sie an das bp direkt zu richten.

11.6 Verlust oder Beschädigung von Reisegepäck muss unverzüglich auch dem Beförderungsunternehmen angezeigt werden, da internationale Abkommen und gesetzliche Bestimmungen zusätz-

liche Ausschlussfristen (neben den in diesen Allgemeinen Reisebedingungen erwähnten) enthalten. Das Beförderungsunternehmen ist zur Ausstellung einer schriftlichen Bestätigung verpflichtet (bei der Flugbeförderung z. B. als „lost report“ bezeichnet). Achten Sie darauf, dass Sie ggf. ein solches Dokument erhalten, und bewahren Sie es sorgfältig auf.

12. Haftungsbeschränkungen für das bp

12.1 Die vertragliche Haftung des bp auf Schadenersatz für Schäden, die nicht Körperschäden sind, wird auf den dreifachen Reisepreis beschränkt, soweit

a. ein Schaden weder grob fahrlässig noch vorsätzlich herbeigeführt wird oder

b. das bp für einen entstehenden Schaden allein wegen eines Verschuldens eines Leistungsträgers einzustehen hat.

12.2 Die Haftung des bp auf Schadenersatz wegen unerlaubter Handlung wird, soweit sie nicht Körperschäden betrifft oder auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht, auf den dreifachen Reisepreis des betroffenen Teilnehmers beschränkt. Bis € 4.100,00 Schaden haftet das bp insoweit unbegrenzt.

12.3 Hinweise zu den Besonderheiten bei Reisegepäck siehe Ziffer 11.6.

13. Pass-, Visa- und Gesundheitsbestimmungen

13.1 Die Information über solche Bestimmungen durch das bp bei Buchung bezieht sich auf den Stand zu diesem Zeitpunkt für Staatsbürger des EU-Staats, in dem die Reise zur Buchung angeboten wird ohne Berücksichtigung persönlicher Umstände, soweit keine besonderen Angaben gemacht wurden.

13.2 Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass jederzeit die Möglichkeit einer nachträglichen Änderung dieser Bestimmungen besteht. Das bp wird sich im Rahmen seiner Möglichkeiten bemühen, die Teilnehmer von etwaigen Änderungen so rechtzeitig wie möglich zu unterrichten. Ihnen wird jedoch nahegelegt, selbst die Nachrichtenmedien zu verfolgen, um sich frühzeitig auf eventuelle Änderungen einstellen zu können.

13.3 Sie sollten sich über Infektions- und Impfschutz sowie andere Prophylaxemaßnahmen rechtzeitig informieren; ggf. sollte ärztlicher Rat zu Thrombose- und anderen Gesundheitsrisiken eingeholt werden. Allgemeine Informationen erteilen die Gesundheitsämter, reisemedizinische erfahrene Ärzte, reisemedizinische Informationsdienste oder die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung.

13.4 Ergeben sich wegen der genannten Vorschriften Schwierigkeiten, die eine Teilnahme an der Reise verhindern oder beeinträchtigen, so sind Sie deshalb nicht zum kostenfreien Rücktritt vom Reisevertrag berechtigt. Voraussetzung ist, dass das bp seinerseits zur Leistungserbringung in der Lage und bereit ist und die genannten Schwierigkeiten vom bp nicht zu vertreten sind. Gegenseitige Ansprüche im Falle eines schuldhaften Verhaltens bleiben unberührt, soweit die Haftungsbegrenzungen in diese Reisebedingungen nicht eingreifen.

14. Versicherungen

Eine Reiserücktrittskostenversicherung der ERV ist bei allen Studien- und Wanderreisen sowie bei Pilgerreisen in außereuropäische Länder im Reisepreis bereits inbegriffen. Mit der Buchungsbestätigung erhalten Sie einen Versicherungsausweis, dem die Versicherungsbedingungen und Ihre Obliegenheiten im Schadenfall zu entnehmen sind.

Ansonsten empfehlen wir den Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung und einer Versicherung zur Deckung der Rückführungskosten bei Unfall oder Krankheit und vermitteln Ihnen gerne entsprechende Angebote der Europäischen Reiseversicherung AG, Rosenheimer Straße 116, 81669 München.

15. Anspruchstellung, Ausschlussfrist, Verjährung

15.1 Vertragliche Ansprüche wegen völliger oder teilweiser Nichterbringung oder mangelhafter Erbringung von Reiseleistungen müssen Sie innerhalb eines Monats nach der vertraglich vorgesehenen Beendigung der Reise dem bp gegenüber unter der unten angegebenen Adresse des jeweiligen Veranstalters geltend machen. Nur bei unverschuldeter Fristversäumung ist eine Geltendmachung von Ansprüchen nach Fristablauf möglich.

15.2 Ihre in Ziffer 1 bezeichneten Ansprüche verjähren in einem Jahr, soweit nicht Ansprüche für Schäden an Leben, Körper oder Gesundheit oder Ansprüche, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen, betroffen sind. Solche vertraglichen Ansprüche verjähren in zwei Jahren. Die Verjährung beginnt mit dem Tag, an dem die Reise dem Vertrag nach enden sollte.

16. Gültigkeit der Angaben in der Ausschreibung

Die Ausschreibung kann nur die zum Druck- bzw. Aktualisierungszeitpunkt feststehenden Gegebenheiten berücksichtigen, und Druckfehler können leider auch bei größter Sorgfalt vorkommen. Auch bei freien Kapazitäten muss das bp keinen Vertrag mit von ihm als fehlerhaft oder überholt erkannten Inhalten abschließen.

17. Sonstiges

Es gelten ergänzend die gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere die reisevertraglichen Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches, §§ 651 a ff. BGB (soweit das bp als Reiseveranstalter tätig wird und deutsches Recht anwendbar ist).

Bayerisches Pilgerbüro e.V.

Dachauer Straße 9, 80335 München
Telefon: 089 / 54 58 11-0, Telefax: 089 / 54 58 11-69
E-Mail: info@pilgerreisen.de
Web: www.pilgerreisen.de

Vereinsregister München 3027
USt.-ID: DE 129522070
Präsident: Weihbischof Wolfgang Bischof
Direktor: Wolfgang Zettler

Bankverbindung:
Liga Bank Regensburg – Filiale München
Konto: 2 144 964, BLZ: 750 903 00
IBAN: DE66 7509 0300 0002 1449 64
SWIFT/BIC: GENODEF1M05

Bayerisches Pilgerbüro Studienreisen GmbH

Dachauer Straße 9, 80335 München
Telefon: 089 / 54 58 11-0, Telefax: 089 / 54 58 11-69
E-Mail: info@pilgerreisen.de
Web: www.pilgerreisen.de

Handelsregister München B 55586
USt.-ID: DE 129309263
Geschäftsführer: Wolfgang Zettler

Bankverbindung:
Liga Bank Regensburg – Filiale München
Konto: 2 152 312, BLZ: 750 903 00
IBAN: DE35 7509 0300 0002 1523 12
SWIFT/BIC: GENODEF1M05

Stand: September 2015

Reiseanmeldung 2016

Wird vom bp ausgefüllt!

Bu.Nr. Reisender

Bu.Nr. Mitreisender

Re.Da.

Reisedatum: vom 16.09. bis 18.09.2016

6DET0901 Marsch für das Leben

Reisedatum: vom 02.11. bis 06.11.2016

6DEQ1101 Bernhard-Lichtenberg-Wallfahrt

Reisepreis in € (gesamt):

(Preis ohne Versicherungen, Bahnfahrkarten und Hotels in München)

Rechnungsempfänger / Reisender

Kundennummer (falls bekannt)

Frau Herr

Name:

Vorname:

(wie im Pass angegeben)

Straße / Nr.:

PLZ: Ort:

Telefon / Handynummer:

Staatsangehörigkeit:

Geburtsdatum:

(bei mitreisenden Kindern)

Sonderwünsche:

(z.B. vegetarisches Essen)

Zustiegsort:

Eigenanreise nach Berlin: Ja Nein

Mitreisender

Separate Rechnung gewünscht

Kundennummer (falls bekannt)

Frau Herr Kind (unter 18 Jahre:
Geburtsdatum bitte angeben)

Einzelzimmer (begrenzt verfügbar) Doppelzimmer mit:

Dreibettzimmer mit:

Versicherungen

Reiserücktrittskostenversicherung „B.-L.-Wallfahrt“ (inkl. Reiseabbruchversicherung) € 18,- p.Pers. Reisender Mitreisender

Reiserücktrittskostenversicherung „Marsch für das Leben“ (inkl. Reiseabbruchversicherung) € 29,- p.Pers. Reisender Mitreisender

Rundum Sorglos Paket (inkl. Reisekrankenversicherung mit med.

Notfall-Hilfe, Reisegepäckversicherung, Reiseabbruchversicherung) € 15,- p.Pers. Reisender Mitreisender

Ich möchte den bp-Newsletter per E-Mail abonnieren.

E-Mail-Adresse:

Meine Buchung erfolgt auf Grundlage der Reisebedingungen des Bayerischen Pilgerbüros e.V. und der Bayerischen Pilgerbüro Studienreisen GmbH.

Meine Buchung erfolgt auf Grundlage der Reisebedingungen des Bayerischen Pilgerbüros e.V. und der Bayerischen Pilgerbüro Studienreisen GmbH.

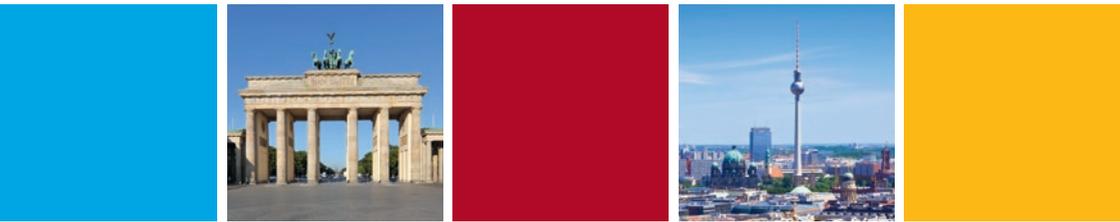


Ort, Datum, Unterschrift



Ort, Datum, Unterschrift

Anmeldung bitte senden an: Bayerisches Pilgerbüro, Frau Ganz, Dachauer Straße 9, 80335 München
oder per Telefax 089 / 54 58 11-69



Information, Beratung und Anmeldung:

Bayerisches Pilgerbüro

Postfach 20 05 42

80005 München

Telefon: 089 / 54 58 11-94

Telefax: 089 / 54 58 11-69

E-Mail: ganz@pilger.de

www.pilgerreisen.de

